

## PGH Premium Gartenhaus Wetterschutzlasur

- Lasierender Schutzanstrich für außen
- UV- und wetterbeständig
- Tropfgehemmt
- seidenglänzend

### 1. Produkteigenschaften und Anwendungsbereich

PGH Wetterschutzlasur ist die aromatenfreie Holzlasur mit hohem Festkörperanteil für maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile (Gartenhäuser, Carports, Pergolen, Dachuntersichten etc.). Sie ist offenporig, feuchtigkeitsregulierend und leicht zu verarbeiten. PGH Wetterschutzlasur ist tropfgehemmt eingestellt und somit ideal für Arbeiten über Kopf geeignet. Sie eignet sich für alle Laub- und Nadelhölzer im Außenbereich, die einen UV- und wetterbeständigen Anstrich erhalten sollen.

#### Farbton

Laut aktueller Farbtonkarte.

#### GISCODE

BSL20

#### Dichte

Ca. 0,84 – 0,95 g/cm<sup>3</sup>

#### Inhaltsstoffe

Alkydharz, Titandioxid (je nach Farbton), anorganische/organische Buntpigmente (je nach Farbton), Silikate, Aliphaten, Wasser, Glycolether und Additive.

### 2. Verarbeitung

#### Verarbeitungstechniken

Streichen (Pinsel für lösemittelbasierte Lasuren).

#### Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

#### Verbrauch

Mind. 70–80 ml/m<sup>2</sup> je Anstrich.

#### Verdünnen

Nicht verdünnen.

#### Abtönen/Mischen

Nicht abtönen oder mit anderen Materialien mischen.

#### Verarbeitungshinweise

Inhalt vor Gebrauch gut aufrühren. Wir empfehlen für die Verarbeitung von Lasuren den Auftrag mit einem Pinsel, um ein gleichmäßiges Oberflächenbild zu erhalten. Lasuren mit dem Pinsel stets in Faserrichtung aufbringen. Der endgültige Farbton wird erst im Trockenzustand erreicht. Die verschiedenen Holzarten sowie vorhandene Altanstriche beeinflussen durch Eigenfärbungen und Saugvermögen den Lasur-Farbton, deshalb empfehlen wir einen Probeanstrich auszuführen. Im Innenbereich kann auch nach der Trocknung der typische Alkydharzgeruch auftreten. Die Wetterbeständigkeit des Anstriches ist abhängig vom richtigen Anstrichaufbau, der Konstruktion sowie dem gewählten Farbton. Zum Erreichen einer ausreichenden UV-Beständigkeit sind im Außenbereich nur mittel- bis dunkelgetönte Farbtöne einzusetzen. An Holzflächen, die den Witterungseinflüssen ausgesetzt sind, ist in regelmäßigen Zeitabständen, spätestens jedoch nach 2 - 3 Jahren, eine Überprüfung und gegebenenfalls Überarbeitung durchzuführen.

#### Trockenzeit (bei 20 °C, 65 % r. F.)

Oberflächentrocken nach ca. 6 Stunden, überarbeitbar nach ca. 24 Stunden.

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, fest, trocken, fett- und wachsfrei sowie frei von geschlossenen Lackfilmen sein. Unbehandeltes Holz anschleifen und säubern. Austretendes Harz mit Universalverdünnung entfernen. Die gereinigte Fläche trocknen lassen. Der Feuchtigkeitsgehalt darf gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18 bei maßhaltigen Bauteilen 15% bzw. begrenzt maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten. Nicht tragfähige und geschlossporige, filmbildende Altanstriche sowie vergrautes Holz bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen, reinigen und danach Anstrichaufbau wie für unbehandelte Untergründe vornehmen. Offenporige Altlasuren säubern und gründlich anschleifen.

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
ungestrichenes Holz, rohe Holzstellen, außen	1x Holzschutzgrund*	2x Wetterschutzlasur	1x Wetterschutzlasur
intakte Lasuranstriche, außen	-	1x Wetterschutzlasur	

\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

### 3. Nach der Verarbeitung

#### Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Lasurresten bei der Sammelstelle für Altlacke nach Abfallschlüssel-Nr. 080111 (gemäß AVV / VeVa) entsorgen.

#### Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Verdünnung, aromatenfrei oder Pinselreiniger.

#### Lagerung/Transport

Kühl, trocken und gut verschlossen.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 nach AwSV.

### 4. Wichtige Hinweise

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Bei Schleifarbeiten Staubmaske tragen. Entflammbar.

Hotline für Allergiker und weitere Produktinformationen: 00800 73668600 (kostenlos).

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/g): 400 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 400 g/l VOC.

### 5. Allgemeines

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblatts verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

**Stand:** März 2021